

Richtlinien zur Behandlung personen- bezogener Daten durch die Kanzlei DKDB

Dieses Dokument stellt die Richtlinien für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Kanzlei DKDB dar, die ab dem 1. März 2019 gelten. „DKDB“ bezieht sich auf die Kanzlei "DUPONG, KRIEPS, DU BOIS & DIAS VIDEIRA, avocats à la Cour“.

Die Datenverarbeitungspolitik richtet sich nach der EU-Verordnung 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016, die am 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist.

Die EU-Verordnung 2016/679 und die Datenverarbeitungspolitik der Kanzlei DKDB gelten ausschließlich für die personenbezogenen Daten natürlicher Personen, ausgenommen juristischer Personen.

I. Verantwortlich für die Behandlung ;

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Anwaltskanzlei "DUPONG, KRIEPS, DU BOIS & DIAS VIDEIRA, avocats à la Cour", eine Vereinigung von Rechtsanwälten ohne eigene Rechtspersönlichkeit, ansässig in L-2628 Luxembourg, 9, rue des Trévires.

Innerhalb der Kanzlei befasst sich insbesondere Me Valérie DUPONG (info@dkdb.lu) mit der Umsetzung der Richtlinien zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

II. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten, Behandlungsmittel und Zweck der Behandlung ;

a) Wenn Sie einen der Verteidiger Ihrer Interessen in Rechnung stellen, erheben wir immer die folgenden persönlichen Daten:

- Name
- Vorname
- Name und Vorname der Gegenpartei (n);
- Geburtsdatum & nationale Identifikationsnummer
- private und / oder berufliche Adresse;
- E-Mail-Adresse;
- Nummer(n) von Festnetz und Mobiltelefon;
- Zivilstand;
- Informationen zu Ihrem Arbeitsgeber.

b) Abhängig von der Art des Falls sammeln wir möglicherweise einige der folgenden personenbezogenen Daten:

- Kopie des Personalausweises oder Reisepasses;
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Daten über die Mitgliedschaft in der sozialen Sicherheit (CNS, CNAP, AAA usw.), ADEM und andere soziale Organisationen;
- Informationen über Ihr persönliches Leben (Gewohnheiten, Hobbys, familiäre Situation usw.);
- Situation des Erbes;
- berufliche Situation;
- Einkommen
- Bankkonten;
- Gesundheitsdaten;
- Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen: kriminelle und andere;
- alles, was für die Ausführung des Mandats erforderlich ist.

Die Kanzlei wird sich darauf beschränken, die für die Verarbeitung der Akte notwendigen und nützlichen Daten zu sammeln.

Wir erheben und verarbeiten diese Daten:

- um Sie als unseren Kunden identifizieren zu können;
- um mögliche Interessenkonflikte erkennen zu können;
- im Zusammenhang mit unseren gesetzlichen Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Geldwäsche und der Bekämpfung des Terrorismus;
- um in der Lage zu sein, Sie zu beraten und Ihre Interessen vor Gericht und anderswo zu verteidigen;
- um mit Ihnen zu korrespondieren;
- um unsere Memoranden über Honorare und Kosten vorzubereiten;
- falls zutreffend, um unsere Kosten und Gebühren einzutreiben oder Ihre Haftbarkeit einzuklagen.

Die Daten werden von der Kanzlei, ihren Mitarbeitern und Auszubildenden zur Erfüllung des Mandats verwendet, das Sie einem der Rechtsanwälte der Kanzlei erteilt haben.

Alle Personen, die Zugriff auf Ihre Daten in der Kanzlei haben, unterliegen dem Berufsgeheimnis.

Ihre personenbezogenen Daten können je nach Bedarf der Akte Subunternehmern, Korrespondenzanwälten, dritten Rechtsanwälten, die als Vertretung fungieren, Gerichtsvollziehern, Gerichten, Gegenanwälten im Rahmen der Übermittlung von Beweisunterlagen, Gegenanwälten (im Rahmen von Beratungsangelegenheiten, Verhandlungen, Vergleiche, usw.), Buchhaltern, Bankiers, öffentlichen Behörden,

Versicherungen und jeglicher anderen Person, deren Mitwirken nützlich oder hilfreich für die sorgfältige Bearbeitung der Akte ist, anvertraut werden.

III. Ort der Datenaufbewahrung ;

Ihre Identifikationsdaten (Nachname, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) werden im Kundenverzeichnis der Kanzlei gespeichert.

Ihre Identifikationsdaten sowie personenbezogene Daten werden insbesondere, ganz oder teilweise, in einer elektronischen Akte gespeichert werden, die eigens für Ihre Angelegenheit angelegt wurde. Diese Daten werden ebenfalls ganz oder teilweise in einer Akte in Papierform, welche eigens für Ihre Angelegenheit angelegt wurde, aufbewahrt werden.

IV. Datenaufbewahrungszeitraum ;

Die Kanzlei bewahrt Ihre Daten für die Dauer des Vertragsverhältnisses auf, zuzüglich der Dauer, in der die Haftung des Anwalts oder der Kanzlei gefährdet sein kann (5 Jahre nach Abschluss des Dossiers) oder solange wie eine andere gesetzliche Vorschrift oder die Beweismaßnahmen im Rahmen einer Rechtsstreitigkeit es erfordert.

Außerhalb der im vorstehenden Absatz festgelegten Fälle, dürfen die unter II a), Strich 1 bis 3 aufgeführten Grunddaten 20 Jahre lang aufbewahrt werden, um mögliche Interessenkonflikte zu erkennen.

V. Ihre Rechte ;

a) Informationsrecht ;

Sie haben das Recht zu erfahren, wer ihre persönlichen Daten, wieso und zu welchen Zwecken verarbeitet.

Im Falle eines Sicherheitsverstoßes, der eine Verletzung der persönlichen Daten nach sich zieht, die ein erhöhtes Risiko für Ihre Rechte und Freiheiten darstellen könnte, muss der Verantwortliche für die Datenverarbeitung Sie unverzüglich darüber in Kenntnis setzen.

b) Auskunftsrecht ;

Auf Anfrage muss Ihnen der Verantwortliche für die Datenverarbeitung die Vollständigkeit der Sie betreffenden persönlichen Daten übermitteln. Es wird daran erinnert, dass die persönlichen Notizen des Anwalts ausschließliches Eigentum des Anwalts sind und Ihnen nicht zugänglich sind.

c) Recht auf Berichtigung ;

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Berichtigung Sie betreffender persönlicher Daten zu verlangen.

d) Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) ;

Falls der Verantwortliche für die Verarbeitung keine berechtigten Gründe für die Speicherung der Daten hat, so muss dieser auf Anfrage die PD innerhalb einer angemessenen Frist löschen.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit ;

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden persönlichen Daten, welche Sie der Kanzlei bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem Dritten zu übermitteln, vorausgesetzt, dass die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt und auf Ihrer Einwilligung und einem Vertrag zwischen ihnen und Ihrem Anwalt beruht.

f) Widerspruchsrecht;

Sie haben das Recht, jederzeit für die Zukunft Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten einzulegen. Dieser Widerspruch gilt nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit.

Ihr Widerspruchsrecht gilt jedoch nicht, wenn die Verarbeitung vom Gesetz vorgesehen ist, oder wenn es legitime und zwingende Gründe für die Verarbeitung der Daten gibt oder wenn diese zur Feststellung, Ausübung oder zum Schutz unserer Rechte vor Gericht erforderlich sind.

g) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ;

Sie haben das Recht, die Einschränkung (d.h. die Blockierung) der Verarbeitung zu verlangen, wenn:

- Sie die Richtigkeit personenbezogener Daten bestreiten, so dass der für die Verarbeitung Verantwortliche die Richtigkeit der personenbezogenen Daten überprüfen kann,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie jedoch eine Einschränkung der Nutzung der persönlichen Daten einer Löschung vorziehen,
- sie die persönlichen Daten für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung Ihrer Rechtsansprüche vor Gericht benötigen.

Im Falle einer Einschränkung ihrer persönlichen Daten können ihre Daten nicht mehr verarbeitet werden.

h) Beschwerderecht ;

Sie können Ihre Rechte direkt vor dem Verantwortlichen für die interne Datenverarbeitung geltend machen.

Sollte Ihre Beschwerde ohne Folge geblieben sein, so können Sie sich an die Nationale Datenschutzkommission (CNPD, www.cnpd.lu) wenden.

Sie haben darüber hinaus das Recht, ein Gericht mit der Angelegenheit zu befassen.

Der vorliegende Datenschutzhinweis kann jederzeit geändert werden und stellt nie ein wohlverworfenes Recht für den Kunden dar.

Luxemburg am 1. März 2019.